

Nachlese Deutsche Meisterschaft im Jugendtrial

Jedes Jahr gegen Ende der Motorrad-Trialsaison messen sich die leistungsstärksten deutschen Jugendtrialfahrer in vier Meisterschaftsläufen.

Die ersten beiden Läufe fanden am 25. und 26. August 2012 in Kiefersfelden statt. Lauf 3 und 4 dann in Röhrnbach. Vier Fahrer des MSC Falke Sulz waren nominiert. Bei der deutschen Meisterschaft gibt es vier Leistungsklassen mit entsprechenden Schwierigkeitsgraden. Die leichteste Klasse ist 5, dann folgen 4, 3 und 2. Max Faude(Sindelfingen) und Felix Heller (Gäufelden) fahren in der Klasse 3, Ines Vetter (Herrenberg) und Max Rathfelder (Simmozheim) in der Klasse 4.

In Kiefersfelden waren die Fahrer mit sehr harten Bedingungen konfrontiert. Es regnete am Samstag teils unweatherartig. So wurde zum Beispiel eine Behelfsbrücke, die über einen Bach zur Präsentationsbühne führte in der Samstagnacht einfach weggespült.

Max Rathfelder fiel leider wegen einer Sturzverletzung gleich beim ersten Lauf aus. Ines Vetter und Felix Heller kämpften sich bis zum Ende durch. Max Faude kam mit den Bedingungen am besten zurecht und erreichte an beiden Tagen den 4. Platz.

Lauf 3 und 4 der Meisterschaft fanden am 29. und 30. September in Röhrnbach im bayrischen Wald statt. Am Samstag boten der trockene Boden und 16 Grad Lufttemperatur hervorragende Trialbedingungen. Die Organisatoren hatten sich ein neues paralleles System für die Bewältigung der verschiedenen Sektionen ausgedacht. Dies war sehr erfolgreich und ermöglichte es den Fahrern die 10 Sektionen 3 mal in 4 Stunden Gesamtfahrzeit zu absolvieren. Bei früheren Meisterschaftsläufen kam es schon des Öfteren zur Überschreitung der maximal 6 Stunden Fahrzeit mit der Konsequenz zusätzlicher Zeitfehlerpunkte.

Ines Vetter erreichte am Samstag einen respektablen 33. Platz und Max Rathfelder Platz 29. Max Faude erzielte Platz 5. Felix Heller hat am Ende der Saison sein Formhoch erreicht und erzielte mit Rang 3 überraschend einen Podestplatz.

Der Sonntag war zwar sonnig, aber es hatte in der Nacht geregnet. Und so waren alle Sektionen wesentlich schwieriger zu fahren. Ines Vetter konnte diesmal im clubinternen Zweikampf Max Rathfelder bezwingen. Ines fuhr auf Platz 30, Max auf Platz 33. Felix Heller konnte die Leistung des Vortages nicht wieder abrufen, erreichte aber einen guten 8. Rang. Max Faude kam auf Platz 11.

Durch seine konstante Leistung erreichte Max Faude im Endergebnis der deutschen Meisterschaft den tollen Platz 4. Felix Heller kann einen respektablen Platz 10 vorweisen.

Der MSC Sulz kann auf die starke Beteiligung seiner Fahrer bei der deutschen Meisterschaft stolz sein. Es gibt nicht viele Clubs, die so gut aufgestellt sind.

Das Jahr 2013 wird spannend. Max Faude und Felix Heller werden in die höchste Leistungsklasse - die Experten Klasse - aufsteigen und dort ihr Können zeigen.